

Erziehung für das Militär? Erziehung für den Frieden!

**Eine Handreichung für den Unterricht
zur Auseinandersetzung
mit der
vormilitärischen Erziehung in der DDR**

Hinweis

1. Wir danken allen Verlagen, die die Abdruckrechte zu den in diesem Band abgedruckten Materialien erteilt haben. Auf Wunsch einiger Verlage ist die Abdruckgenehmigung an den jeweiligen Stellen extra vermerkt.
2. Trotz großer Bemühungen konnten für einige wenige Materialien die Quellen nicht genau ermittelt und somit keine Abdruckrechte eingeholt werden.

Impressum

Uli Jäger: Erziehung für das Militär? Erziehung für den Frieden! Eine Handreichung für den Unterricht zur Auseinandersetzung mit der vormilitärischen Erziehung in der DDR.

Erstellt im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

August 1995

Satz und Layout: Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V., Bachgasse 22, 72070 Tübingen. Tel.: 07071 / 21312, Fax: 07071 / 21543

Inhalt

Vorwort

Teil A: Umgang mit der Handreichung und thematische Einführung

- Hinweise für LehrerInnen zur Verwendung der Handreichung im Unterricht S. 10
- Die Bedeutung des Themas für Friedenserziehung und Unterricht S. 15
- Dokumentation: »Friedenserlaß des Landes Brandenburg« S. 18

Teil B: Materialien, Arbeitshinweise und Dokumente

B.1: Vormilitärische Erziehung – Ziele, Elemente, Bewertungen

- »Sozialistische Wehrerziehung« – Die offizielle Sicht S. 22
- Bewertungsversuche in der westdeutschen Literatur S. 26
- Erziehung zu militärischen Eigenschaften S. 30
- Mitmachen, Distanz, Protest – Zwei Biographien S. 33
- Dokumentation: »Stichwort Wehrerziehung« S. 39

B.2: Vormilitärische Erziehung: Die »Massenorganisationen«

- »Immer bereit«: Die Pionierorganisationen S. 44
- Konzeptionen für Pionierspiele und -manöver S. 49
- Pioniere – Erfahrungen und Einschätzungen S. 53
- Die FDJ und die Hans-Beimler-Wettkämpfe S. 57
- »Schießausbildung«: Die Gesellschaft für Sport und Technik S. 59
- Auseinandersetzung mit der Schießausbildung S. 61
- Dokumentation: »Richtlinie für Hans-Beimler-Wettkämpfe« S. 65

B.3: Vormilitärische Erziehung im (Fach-) Unterricht

- Vormilitärische Erziehung in der ersten Klasse S. 70
- Heimatkunde: Vom »Beginn eines friedlichen Lebens« S. 73
- Staatsbürgerkunde / Geschichte: »Gerechte Kriege«? S. 77
- Musik: Singen für »den Frieden«? S. 80
- Physik und Mathematik: »Waffenfaszination« S. 81
- Sportunterricht: »Ordnungsübungen« S. 83
- Kontrovers: Der Freiraum für die LehrerInnen S. 86
- Dokumentation »Verordnung für die Polytechnischen Oberschulen« S. 88

B.4: Wehrunterricht und -werbung an den Schulen

- Umstritten: Die Einführung des Wehrunterrichts S. 92
- Unterricht zur »Sozialistischen Landesverteidigung« S. 96
- Die Wehrausbildung im Lager S. 100
- Der Lehrgang Zivilverteidigung: »Schutz im Atomkrieg«? S. 102
- Die Wehrwerbung an den Schulen: »Pflicht zur Verpflichtung«? S. 107
- Unterrichtsverbot: Ein aktuelles Urteil in der Diskussion S. 111
- Dokumentation: »Direktive zur Einführung des Wehrunterrichts« S. 113

**B.5: Protest gegen die vormilitärische Erziehung:
Friedensarbeit und Friedenserziehung in der DDR**

- Friedensarbeit in der DDR S. 118
- Friedenserziehung in der DDR S. 121
- Stellungnahmen, Protestschreiben, Eingaben S. 124
- Bekenntnisse: Anstecker und Friedensverträge S. 127
- Wehrdienstverweigerung und Bausoldaten S. 131
- »Dienen oder Verweigern«? Eine notwendige Auseinandersetzung S. 134
- Dokumentation: »Aspekte der Friedenserziehung« S. 138

Teil C: Methodische Anregungen

C.1: Umgang mit Streitthemen und Konflikten

- Diskussionsregeln und »Meinungsspiele« S. 144
- Regeln zum Umgang mit persönlichen Konflikten S. 146
- Regeln zum Umgang mit Aggression und Gewalt S. 147

C.2: Methoden für die Spurensuche

- Geschichtsforschung »von unten« S. 150
- Erkundungen vor Ort zu aktuellen politischen Themen S. 152
- Beispiel: Umgang mit Helden- und Kriegerdenkmälern S. 154
- Umfragen im Rahmen von Spurensuche und Erkundungen S. 156

Teil D: Friedenserziehung an den Schulen

- Was heißt »Friedenserziehung«? S. 158
- Friedenserziehung an den Schulen: Chancen und Probleme S. 165
- Anmerkungen S. 168

Teil E: Anhang

- Chronik zur vormilitärischen Erziehung in der DDR S. 172
- Literaturhinweise (Auswahl) S. 182

Arbeitsblätter

- »Elemente der vormilitärischen Erziehung« S. 24
- »Helden damals – Vorbilder heute« S. 32
- »Pioniergebote und Ziele von Jugendgruppen« S. 47
- »Schießausbildung: Pro und Contra« S. 63
- »Aufgabe der Streitkräfte« S. 72
- »Friedens-Denk-Mal 8. Mai« S. 74
- »Militärische Aufgaben: Eine Friedenswacht?« S. 76
- »Gibt es gerechte Kriege?« S. 78
- »StreiterInnen für den Frieden« S. 79
- »Umfrage zum Wehrunterricht« S. 97
- »Karikatur: Honecker und der Wehrunterricht« S. 99
- »Erkundung zum Zivilschutz« S. 106
- »Aufgaben für die Friedenserziehung heute« S. 123
- »Persönliche Friedensverträge« S. 130
- »Wehrdienst oder Kriegsdienstverweigerung?« S. 135
- »Archivblatt für Helden- und Kriegerdenkmäler« S. 155

Interviewauszüge

- Stephan E.
 - »Alle Höhen und Tiefen durchlebt« S. 36
 - »Erst im nachhinein« S. 56
 - »Erinnerung an Schutzausbildung« S. 105
- Sibylle S.
 - »Wir haben sie ausgelacht« S. 33
 - »Gewöhnung an das Militärische?« S. 58
 - »Erinnerung an den Wehrunterricht« S. 98
 - »Erinnerung an die Schutzausbildung« S. 105
 - »Schwerter zu Pflugscharen« S. 127
- Silke G.
 - »Einfluß war gering« S. 55
- Dorothea H.
 - »Flugkurve der Rakete« S. 81
- Birgit K.
 - »Erinnerung an den Sportunterricht« S. 84
 - »Freiraum als Lehrerin« S. 86
- Ulrich G.
 - »Erinnerung eines Sportlehrers« S. 85
- Markus G.
 - »Erinnerung an den Wehrunterricht« S. 98
- Jörg M.
 - »Erinnerung an das Wehrlager« S. 100
 - »Unter Druck gesetzt« S. 107

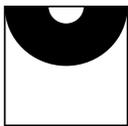
Bedeutung der »Logos« im Teil B der Handreichung



»Zur Vertiefung«:
Neben diesem Logo finden sich Arbeitsfragen zu den einzelnen Materialien und Vorschläge für die Gruppenarbeit.



»Arbeitsblatt«
Bedeutet: Ganzseitiges Arbeitsblatt als Kopiervorlage



»Video-Film«
Mit diesem Logo wird immer dann auf die gemeinsam mit der Handreichung erstellten Videofilme verwiesen, wenn ein Einsatz entsprechender Videosequenzen empfohlen wird.
Dabei handelt es sich um die folgenden beiden Filme:

- Video »Dokumentation«
»Vormilitärische Erziehung in der DDR. Ausschnitte aus Dokumentar- und Propagandafilmen«: Dieser Film (Länge: 30 min.) enthält neben Auszügen aus Dokumentar- und Propagandafilmen auch Lieder der »Jungen Pioniere« und der »FDJ«.
- Video »Interviews«
»Vormilitärische Erziehung in der DDR. Zeitzeugen erinnern sich.«: Dieser Film (Länge: 29 min.) enthält Ausschnitte aus Interviews mit ZeitzeugInnen und Gedichte mit militärischen Bezügen.

Zu den beiden Filmen wurde ein Begleitheft mit Hinweisen zum Einsatz im Unterricht erstellt.



Alle Fremdtex te, Fotos, Karikaturen und Schaubilder sind als Materialien gekennzeichnet und durchnu meriert.

Der Hinweis »Projekt Frievo (»Friedensbewußtsein und vormilitärische Erziehung«)« weist auf Interviews und Forschungsergebnisse hin, welche im Rahmen des vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg geförderten Gesamtprojekts »Vormilitärische Erziehung in der DDR und die Entwicklung von Friedensbewußtsein« erarbeitet wurden.
Ein von Christian Sachse (Projektverbund Friedenswissenschaften Kiel) erstellter Forschungsbericht ist beim Ministerium erhältlich.

Vorwort

Die didaktische Handreichung »Erziehung für das Militär? Erziehung für den Frieden!« ist im Rahmen des Projektes »(Vor)militärische Ausbildung in der DDR. Geschichte, Struktur, Funktion und die anhaltende Bedeutung des Themas für die Entwicklung von Friedensbewußtsein im Rahmen schulischer und außerschulischer Jugendbildung« entstanden. Das Projekt wurde im Auftrag des Ministeriums für Jugend, Bildung und Sport des Landes Brandenburg vom Projektverbund Friedenswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in Zusammenarbeit mit dem Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V. durchgeführt.

Nach zweijähriger Projektbearbeitung liegen neben dieser Handreichung zwei Videofilme (»Vormilitärische Erziehung in der DDR. Ausschnitte aus Dokumentar- und Propagandafilmen« sowie »Zeitzeugen erinnern sich«) mit Begleitheft als Projektergebnisse vor, die für den direkten Einsatz in der Schule und der außerschulischen Bildungsarbeit konzipiert sind. Es empfiehlt sich, Handreichung, Videofilme und Begleitheft gemeinsam einzusetzen. Viele Inhalte, die im Videofilm angesprochen werden, können und sollten mit Hilfe der didaktischen Handreichung vertieft werden. Vieles wiederum, was in der Handreichung angesprochen wird, kann durch die Ausschnitte der Videofilme ergänzt und visuell anschaulich vermittelt werden. Außerdem enthält die Handreichung die meisten der im Videofilm »Zeitzeugen erinnern sich« enthaltenen Interviews im Wortlaut. Trotz dieser Empfehlung ist es je nach Bildungssituation aber

auch möglich, Handreichung und Videofilme nebst Begleitheft getrennt zu verwenden. Gewährleistet sein sollten die übergeordneten Zielsetzungen des gesamten Projektes: die Ermöglichung einer kritischen Auseinandersetzung mit der vormilitärischen Erziehung in der DDR, die Sensibilisierung für autoritäre Strukturen und militärisches Denken heute und die Ermunterung zum friedenspolitischen Engagement. Die Verfolgung dieser Zielsetzungen setzt voraus, daß unterschiedliche Standpunkte offengelegt und Konflikte nicht unterdrückt werden. Nur so kann die Bildung einer eigenen, unabhängigen Meinung gefördert werden.

Für die Erstellung dieses umfangreichen »Materialienpaketes« waren zahlreiche Gespräche mit ZeitzeugInnen der vormilitärischen Erziehung notwendig. Kontroversen sind dabei nicht ausgeblieben und waren zur Korrektur des westlichen Blickwinkels auch dringend notwendig. Allen Beteiligten sei für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt denjenigen, die sich für Kameraaufnahmen zur Verfügung gestellt und in ihrem persönlichen Umfeld nach Dokumenten gesucht und »Spuren gesichert« haben. Einige dieser Dokumente wurden in dieser Handreichung verwendet und geben ihr den gewünschten authentischen Charakter.

Tübingen, März 1995

Uli Jäger

Die didaktischen Materialien zur vormilitärischen Erziehung in der DDR

Didaktischer Materialienband »Erziehung für das Militär? Erziehung zum Frieden!«

- Materialien (Texte und Fotos) zur Auseinandersetzung mit dem Thema
- Arbeitshinweise und Methoden für den Unterricht
- Hinweise für die Friedenserziehung an Schulen

Videofilme

- »Ausschnitte aus Dokumentar- und Propagandafilmen«
- »Zeitzeugen erinnern sich«

Begleitheft zu den Videofilmen

- Hinweise zur Analyse der Filmsequenzen, Interviews und Lieder
- Allgemeine Hinweise zur Filmanalyse

Die didaktischen Materialien wurden erstellt vom Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Projektverbund Friedenswissenschaften Kiel. Im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Verwendete Logos im Teil B

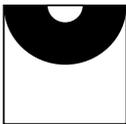


»Zur Vertiefung«:
Neben diesem Logo finden sich Arbeitsfragen zu den einzelnen Materialien und Vorschläge für die Gruppenarbeit



Arbeitsblatt

Bedeutet: Ganzseitiges Arbeitsblatt als Kopiervorlage



»Video-Film«

Mit diesem Logo wird immer dann auf die gemeinsam mit der Handreichung erstellten Videofilme verwiesen, wenn ein Einsatz entsprechender Videosequenzen empfohlen wird.

Dabei handelt es sich um die folgenden beiden Filme:

- Video »Dokumentation«
»Vormilitärische Erziehung in der DDR. Ausschnitte aus Dokumentar- und Propagandafilmen«: Dieser Film (Länge: 30 min.) enthält neben Auszügen aus Dokumentar- und Propagandafilmen auch Lieder der »Jungen Pioniere« und der »FDJ«.
- Video »Interviews«
»Vormilitärische Erziehung in der DDR. Zeitzeugen erinnern sich.«: Dieser Film (Länge: 29 min.) enthält Ausschnitte aus Interviews mit ZeitzeugInnen und Gedichte mit militärischen Bezügen.

Zu den beiden Filmen wurde ein Begleitheft mit Hinweisen zum Einsatz im Unterricht erstellt.



Alle Fremdtex-te, Fotos, Karikaturen und Schaubilder sind als Materialien gekennzeichnet und durchnummeriert.

Der Hinweis »Projekt Frievo (Friedensbewußtsein und vormilitärische Erziehung)« weist auf Interviews und Forschungsergebnisse hin, welche im Rahmen des vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg geförderten Gesamtprojekt »Vormilitärische Erziehung in der DDR und die Entwicklung von Friedensbewußtsein« erarbeitet wurden.

Ein von Christian Sachse (Projektverbund Friedenswissenschaften Kiel) erstellter Forschungsbericht ist beim Ministerium erhältlich.

Die Themen der Arbeitsblätter

– »Elemente der vormilitärischen Erziehung«	S. 19
– »Pioniergebote«	S. 40
– »Soldaten«	S. 65
– »Denkmal 8. Mai«	S. 67
– »Auf Friedenswacht«	S. 68
– »Die reaktionärsten Kreise«	S. 87
– »Zivilschutz«	S. 94
– »Friedenserziehung«	S. 113
– »Persönliche Friedensverträge«	S. 120
– »Entscheidung«	S. 125
– »Helden- und Kriegerdenkmäler«	S. 145

Die Interviewauszüge

Im folgenden sind die Interviewauszüge mit den Personen genannt, die in dem Videofilm »Vormilitärische Erziehung in der DDR. Zeitzeugen erinnern sich« zu sehen sind. Die Handreichung enthält darüberhinaus weitere Interviewauszüge.

– Stephan E.	
– »Alle Höhen und Tiefen durchlebt«	S. 30
– »Erst im nachhinein«	S. 50
– »Erinnerung an Schutzausbildung«	S. 96
– Sibylle S.	
– »Wir haben sie ausgelacht«	S. 27
– »Gewöhnung an das Militärische?«	S. 52
– »Erinnerung an den Wehrunterricht«	S. 88
– »Erinnerung an die Schutzausbildung«	S. 96
– »Schwerter zu Pflugscharen«	S. 117
– Silke G.	
– »Einfluß war gering«	S. 49
– Dorothea H.	
– »Flugkurve der Rakete«	S. 72
– Birgit K.	
– »Erinnerung an den Sportunterricht«	S. 74
– »Freiraum als Lehrerin«	S. 76
– Ulrich G.	
– Erinnerung eines Sportlehrers«	S. 74
– Markus G.	
– »Erinnerung an den Wehrunterricht«	S. 88
– Jörg M.	
– »Erinnerung an das Wehrlager«	S. 90
– »Unter Druck gesetzt«	S. 97